

Hamburg / Berlin

Kooperation bei der Digitalisierung

[30.07.2021] Hamburg und Berlin wollen bei der Digitalisierung im Bereich Bau und Planung kooperieren. Ein entsprechendes Verwaltungsabkommen ist unterzeichnet. Als erstes gemeinsames Projekt ist die Weiterentwicklung des Open-Source-Fachverfahrens BPlan-Cockpit geplant.

Hamburg und Berlin wollen künftig bei der Verwaltungsdigitalisierung im Bereich Planen und Bauen zusammen arbeiten. Ein entsprechendes Abkommen haben nun die Hamburger Staatsrätin Monika Thomas sowie die Berliner Senatsbaudirektorin und Staatssekretärin Regula Lüscher unterzeichnet. Die beiden Stadtstaaten wollen Digitalisierungsprojekte gemeinsam durchführen und finanzieren, weiterentwickeln und pflegen. Dies berichtet die Pressestelle der Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Mit der Kooperation soll sichergestellt werden, dass die Verwaltungen ihre hoheitlichen Aufgaben beim Planen und Bauen auch im digitalen Bereich sicher und unabhängig erfüllen können. Das erste Projekt im Rahmen der Kooperation sei die gemeinsame Weiterentwicklung des Open-Source-Fachverfahrens BPlan-Cockpit, das die komplexen Verfahren bei der Aufstellung von Bebauungsplänen beschleunigen soll. Die Federführung dafür habe die Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. BPlan-Cockpit als Startprojekt sei nutzerzentriert und berücksichtige alle digitalen Schnittstellen und Datenformate wie XÖV und XPlanung. Das Prinzip Einer für Alle (EfA), bei dem ein Bundesland Programme gleich mit der Perspektive der Nachnutzung durch weitere Länder entwickelt, sichere zudem ein hohes Maß an Wirtschaftlichkeit.

(sib)

Stichwörter: Politik, Hamburg, Berlin, BPlan-Cockpit, Bauwesen